

Gewächshausplatten einbauen

Vorbereiten, montieren und den Aufbau prüfen.



Motiv aus dem bestehenden SV-Anleitungspaket · illustrative Darstellung.

Ausgabe 10/2026 · Stand 26.10.2026

Mit technischen Schrittbildern und produktbezogenen Tabellen.

Vor Montagebeginn vollständig lesen. Produkt und System müssen zu den Angaben dieser Anleitung passen.

In dieser Anleitung

Welche Stärke passt? · 2

Die UV-Seite finden · 3

Zuschneiden · 4

Kanten schließen: oben dicht, unten diffusionsoffen · 5

Einbauen: Klammern statt Schrauben · 6

Fünf typische Fehler · 7

Vor dem Start

Diese Anleitung beschreibt Gewächshausrahmen mit Nuten und Federklammern. Andere Rahmen verwenden andere Befestigungen; deren Anleitung hat Vorrang.

Die Kurzfassung: UV-Seite nach außen. Platte mit etwas Spiel in die Nut schieben, mit rostfreien Klammern sichern. Obere Kante mit Alu-Band schließen, untere mit Anti-Dust-Band, oben dicht, unten diffusionsoffen. Fertig.

Unsere Hohlkammerplatten 4, 6 und 8 mm klar sind MARLON® ST Longlife Stegdoppelplatten von Brett Martin; die technischen Werte stammen aus deren Datenblättern (Stand 2016). Die Angaben zum Gewächshausrahmen (Nut, Klammern) hängen vom jeweiligen Gewächshaus ab und stehen in dessen Anleitung.

01 Welche Stärke passt?

Alle drei Stärken sind klar und lassen viel Licht durch. Der Unterschied liegt in Dämmung und Stabilität.



Illustration aus der bisherigen SV-Anleitung · keine maßstäbliche Darstellung.

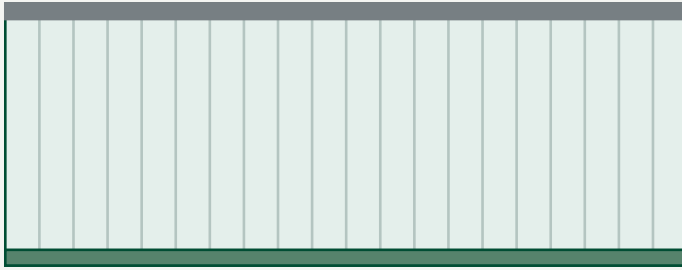
Illustration eines Gewächshauses; Befestigung und Maße sind am konkreten Modell zu prüfen.

Stärke	Licht (klar)	Gewicht	U-Wert	Typisch für
4 mm	85 %	0,8 kg/m ²	3,9 W/m ² K	Frühbeet, Hochbeet, kleine Kästen
6 mm	82 %	1,3 kg/m ²	3,7 W/m ² K	Gewächshaus, Tomatenhaus, der Standard
8 mm	82 %	1,5 kg/m ²	3,4 W/m ² K	nur bei passendem Rahmen und Lastnachweis

Beim Ersetzen: Miss die alte Platte an der Kante nach. Rahmennuten sind auf eine Stärke ausgelegt, eine 8-mm-Platte passt nicht in eine 4-mm-Nut, und eine zu dünne klappert bei jedem Wind. Je niedriger der U-Wert, desto besser hält die Platte die Wärme.

02 Die UV-Seite finden

Draufsicht · Kammern laufen längs



Oben / First

Alu-Band über Stirnseite



Gefälle / Wasserlauf

Unten / Traufe

Diffusionsband über Stirnseite

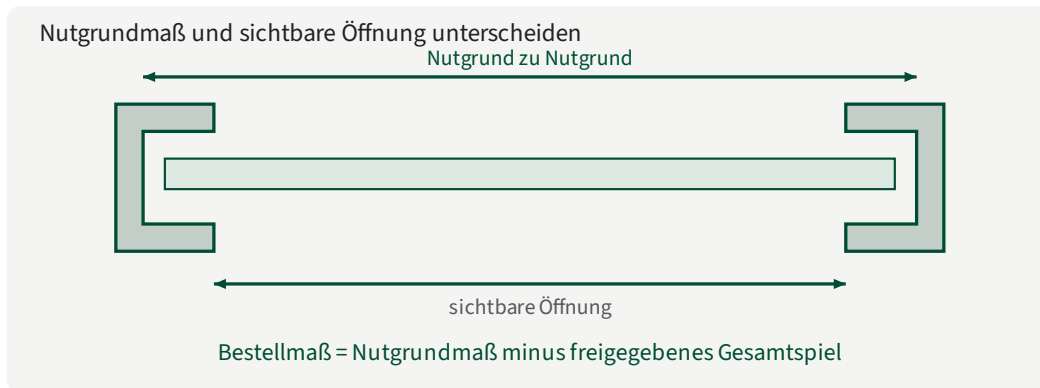
Technische Prinzipskizze · nicht maßstäblich; Produkt- und Systemvorgaben im Text beachten.

Hohlkammerplatten haben eine coextrudierte UV-Schutzschicht auf einer Seite (MARLON® ST Longlife: einseitig). Nur diese hält die UV-Strahlung ab. Zeigt sie nach innen, vergilbt die Platte und wird spröde.

- Schutzfolie noch drauf? Die bedruckte Folie markiert die UV-Seite. Sie zeigt nach außen.
- Folie schon ab? Bei vielen Platten ist die UV-Seite zusätzlich am Rand bedruckt oder geprägt (bei EXOLON® per Tintendruck auf der UV-Seite). Ohne Kennzeichnung lässt sich die Seite optisch nicht sicher bestimmen.
- Gar nicht erkennbar? Ruf an, bevor Du montierst.

Schutzfolie erst nach dem Einbau abziehen, aber nicht vergessen. Bleibt sie in der Sonne, brennt der Kleber ein und die Folie lässt sich nur noch schwer entfernen.

03 Zuschneiden



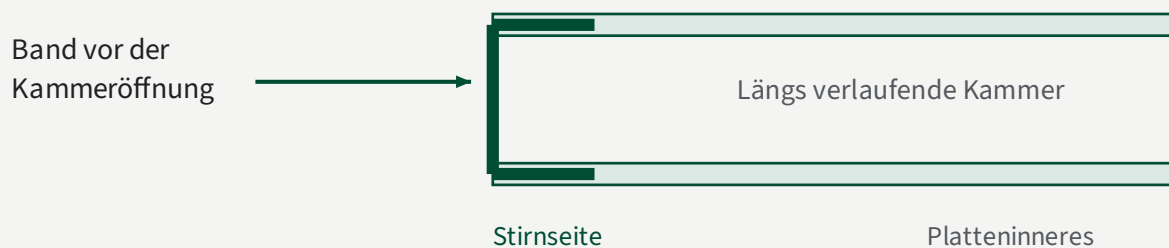
Technische Prinzipskizze · nicht maßstäblich; Produkt- und Systemvorgaben im Text beachten.

Die Platte muss etwas kleiner sein als das Feld. Polycarbonat dehnt sich bei Wärme um etwa 3,5 mm je Meter aus (MARLON® ST Datenblätter). Sitzt die Platte stramm in der Nut, wölbt sie sich im Sommer. Miss von Nutgrund zu Nutgrund. Ziehe das für Rahmen, Plattenlänge und Montagetemperatur erforderliche Gesamtspiel ab; der verbleibende Nuteinstand muss die Platte sicher halten. Pauschale Abzüge ersetzen die Vorgabe des Rahmenherstellers nicht.

- Schneiden mit hochtouriger Kreissäge und feinzahnigem, hartmetallbestücktem Blatt, immer mit Anschlag. Feinzahnige Stichsäge ohne Pendelhub für Ausschnitte. Bei 4 mm ist auch das Ritzen mit Cuttermesser und Stahllineal üblich; saubere Kanten liefert die Säge
- Platte flach auflegen und gegen Verrutschen sichern, Schutzfolie beim Schneiden drauf lassen
- Späne aus den Kammern blasen, mit Druckluft oder Staubsauger. Nie mit Wasser ausspülen. Was drin bleibt, sieht man später von außen und bekommt es nicht wieder heraus

04 Kanten schließen: oben dicht, unten diffusionsoffen

Bandverlauf · schematischer Längsschnitt



Das Band liegt vor der Stirnöffnung; kurze Umschläge halten es auf Ober- und Unterseite.

Band unmittelbar über die offenen Kammerenden kleben. Die Deckfläche allein zu bekleben verschließt die Kammern nicht.

Das ist der Schritt, den viele überspringen, und er entscheidet über die Lebensdauer.

Kante	Womit	Warum
Oben (Firstseite)	Alu-Klebeband	dicht, hier darf nichts eindringen
Unten (Traufe)	Anti-Dust-Filterband	hält Staub und Insekten ab, lässt aber Kondenswasser ablaufen

Diese Regel „oben dicht, unten atmungsaktiv“ steht so in den Verlegehinweisen der Plattenhersteller (EXOLON®, MAKROLON® u. a.). Beide Kanten dicht ist falsch: Dann steht das Kondenswasser in den Kammern und die Platte beschlägt dauerhaft von innen. Wo die Platte unten in einer geschlossenen Rahmennut sitzt, muss das Kondenswasser dort ablaufen können.

05 Einbauen: Klammern statt Schrauben

Anders als beim Terrassendach wird hier nicht geschraubt. Die Platte sitzt lose in der Nut des Rahmenprofils und wird von Federklammern gehalten. Welche Klammern zu Deinem Rahmen passen, steht in der Anleitung des Gewächshauses.

1. Platte einschieben. Stege senkrecht, so läuft Kondenswasser innen nach unten ab (EXOLON® Technisches Handbuch, Seite 64). Quer eingebaut steht es in den Kammern.
2. Ausrichten. Ringsum gleichmäßig Luft lassen, nicht in eine Ecke drücken.
3. Klammern setzen. Rostfreie Gewächshausklammern passend zu Rahmen und Plattenstärke setzen. Anzahl und Abstand gibt der Gewächshaushersteller vor; fehlt sie, muss sie vor dem Einbau beschafft werden.



Illustration aus der bisherigen SV-Anleitung · keine maßstäbliche Darstellung.

Illustration einer Klammerbefestigung. Die passende Klammerform und deren Lage legt der Rahmenhersteller fest.

4. Prüfen. Die Platte muss sich mit leichtem Druck minimal bewegen lassen. Sitzt sie bombenfest, hat sie keinen Platz zum Arbeiten.

Wenn es klappert: Prüfe zuerst die Klammern, nicht die Platte. Rostige Klammern verlieren ihre Federspannung. Drück eine alte Klammer zusammen und lass sie los. Federt sie nicht in die Ausgangsform zurück, ist sie durch. Rostige Klammern hinterlassen außerdem Flecken auf der neuen Platte.

06 Fünf typische Fehler

Fehler	Folge
UV-Seite nach innen	Die Platte vergilbt und wird spröde. Nicht reparierbar.
Stege waagrecht eingebaut	Kondenswasser kann nicht ablaufen und steht in den Kammern.
Beide Kanten dicht verklebt	Dieselbe Folge, die Platte beschlägt dauerhaft von innen.
Passgenau zugeschnitten	Ohne Spiel wölbt sich die Platte bei Wärme aus der Nut.
Späne in den Kammern gelassen	Sieht man dauerhaft, bekommt man nicht mehr heraus.

Noch Fragen? Wir sind für Dich da. stegplattenversand.de · Fachberatung für Dein Projekt Telefon 0209 8830 7717 · info@stegplattenversand.de Bestellmaße und Einbausituation vor dem Zuschnitt prüfen. [Weitere Anleitungen](#)

Quellen und Anwendung

Diese SV-Praxisanleitung erläutert die im Text genannten Produkte und Systeme. Hersteller, Ausgabe und produktbezogene Grenzen stehen direkt bei den Werten. Tabellen sind keine allgemeine Freigabe für andere Produkte oder höhere Lasten.

Vor der Montage die zum gelieferten Produkt gehörende aktuelle Herstelleranleitung, Kennzeichnung und erforderliche Objektplanung abgleichen.

[Herstellerunterlagen: auf Anfrage über unsere Beratung](#)
[SV: Übersicht der Verlegeanleitungen](#)

Bildhinweise

Fotos und fotorealistische Illustrationen stammen aus dem vorhandenen SV-Anleitungspaket. Architektur motive können KI-generiert sein. Sie veranschaulichen die Anwendung; verdeckte Details, Maße und Tragfähigkeit lassen sich daraus nicht ableiten. Die neuen technischen Zeichnungen zeigen bewusst vereinfachte Ansichten. Maßgebend bleiben die erläuterten Bauteile und Zahlen im Text.

Fragen zu Deinem Projekt?

Telefon 0209 8830 7717
info@stegplattenversand.de